

14.01.2015

Mit Pastelltönen könnten Sie zu Hause in Zukunft absolut im Trend liegen. Pastelltöne sind nämlich einer der Top trends für Heimtextilien, die in Frankfurt momentan zu sehen sind. Dort hat am Mittwoch (14.01.) die heimtextil 2015 begonnen. Zur weltweit wichtigsten Messe rund um das Thema Heimtextilien haben sich zum fünften Mal in Folge mehr Aussteller angekündigt. Auftakt-Beitrag mit Wirtschaftsfakten und Modetrends rund um die heimtextil 2015.

Anmoderation:

Mit Pastelltönen könnten Sie zu Hause in Zukunft absolut im Trend liegen. Pastelltöne sind nämlich einer der Top trends für Heimtextilien, die in Frankfurt momentan zu sehen sind. Dort hat am Mittwoch (14.01.) die heimtextil 2015 begonnen. Zur weltweit wichtigsten Messe rund um das Thema Heimtextilien haben sich zum fünften Mal in Folge mehr Aussteller angekündigt. Auftakt-Beitrag mit Wirtschaftsfakten und Modetrends rund um die heimtextil 2015. Zur weltweit wichtigsten Messe rund um das Thema Heimtextilien haben sich in Frankfurt zum fünften Mal in Folge mehr Aussteller angekündigt. Jörg Sauerwein berichtet:

Ein Plus von 40 Ausstellern im Vergleich zum Vorjahr und inzwischen das fünfte Ausstellerplus hintereinander. Kein Wunder, dass Messechef Detlef Braun zum Start der heimtextil von guten Rahmenbedingungen spricht.

O-TON Braun

Mit knapp 90 Prozent ausländischen Ausstellern erreicht die Veranstaltung einen Rekordwert. Den Spitzenwert belegen die Chinesen mit mehr als 500 Teilnehmern vor Indien und Deutschland. Für die Deutschen sei das vergangene Jahr nicht schlecht gewesen, aber leider auch kein Superjahr, sagt der Hauptgeschäftsführer des Gesamtverband textil + mode Uwe Mazura. Für 2015 rechnet er mit einem Umsatzwachstum von knapp zwei Prozent. Hauptproblem seien die nach wie vor viel zu hohen Strompreise. Es habe zwar Änderungen beim Erneuerbare-Energien-Gesetz gegeben?

O-TON Mazura

Sonst werde es schwer für viele deutsche Unternehmen. Allein im Jahr 2013 erzielte die deutsche Industrie mit Haus- und Heimtextilien Umsätze von rund drei Milliarden Euro. Bei den Trends auf der Messe spielen zum Beispiel Pastelltöne aktuell eine große Rolle. Aber auch Afrika ist eines der Topthemen, so Olaf Schmidt, der bei der Messe Frankfurt für die Textilienmessen verantwortlich ist.

O-TON Schmidt

Allerdings berichten Trendexperten auch, dass aktuell viele Trends nebeneinander funktionieren. Die Mode sei nicht mehr so kurzlebig wie noch vor einigen Jahren, sondern durchaus nachhaltiger.

JS Redaktion Frankfurt.